

Bewertungskriterien Masterthesis

INHALT (Gewichtung 80%)

Problemerkfassung, Zielsetzung und Fragestellung

- Das Problem und die Fragestellung sind klar formuliert und von anderen Themen abgegrenzt.
- Das Thema ist in einen grösseren Kontext eingebettet. Bezug zum Themengebiet und Relevanz sind gegeben.
- Die Zielsetzung ist klar begründet und bietet einen klaren Ansatz zur Problemanalyse und/oder Problemlösung.

Gedankenführung

- Die Arbeit ist logisch, systematisch aufgebaut und sachlich richtig dargestellt.
- Die Arbeit bleibt bis zum Schluss auf die Fragestellung fokussiert und verliert sich nicht in Nebenaspekten („roter Faden“).
- Titel und Inhalt der Arbeit stimmen überein.

Bezug zur Theorie und Darstellung des bisherigen Forschungsstands

- Die Arbeit nimmt ausreichend Bezug auf bestehende und für die Fragestellung relevante Theorien und Konzepte.
- Die Theorien werden korrekt und präzise dargestellt, kritisch hinterfragt und mit der Fragestellung in Beziehung gesetzt.
- In der Arbeit wird der bisherige, für die Fragestellung relevante empirische Forschungsstand dargestellt. Es wird aufgezeigt, welche Bedeutung die bisherigen empirischen Befunde haben und wie diese durch die Masterthesis ergänzt werden.

Methodisches Vorgehen / Datenerhebung / Datenauswertung

- Das methodische Vorgehen ist angemessen begründet.
- Die Stichprobe, die erhobenen Daten und der Ablauf der Datenerhebung sind nachvollziehbar beschrieben.
- Das Verfahren der Datenauswertung ist beschrieben und begründet.

Darstellung der Ergebnisse

- Gliederung und Systematik der Darstellung sind klar.
- Die Ergebnisse werden mit klarem Rückbezug auf die Fragestellung beschrieben und bewertet.

Praxisbezug

- Die Arbeit hat einen klaren Bezug zu Problemen in der Praxis.
- Lösungsansätze werden reflektiert und diskutiert.
- Erarbeitete Lösungsansätze sind in der Praxis umsetzbar und stellen gegenüber dem Ist-Zustand eine Verbesserung dar.

Eigenständigkeit

- Die Arbeit beinhaltet eine eigenständige Leistung und hat einen eigenständigen Charakter.
- Prioritäten sind richtig gesetzt, Entscheidungen wurden rechtzeitig getroffen und Verantwortung wurde übernommen (Termintreue).
- Die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern war konstruktiv und rollenadäquat.
- Die Abstimmung mit der Betreuungsperson war konstruktiv und rollenadäquat.
- Eigene Schlussfolgerungen und Erkenntnisse sind angemessen, gut nachvollziehbar und systematisch ausgearbeitet.

Note Inhalt:

FORM (Gewichtung 20%)

Aufbau und Struktur

- Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich, vollständig und enthält Seitenangaben.
- Die Einleitung geht auf die Fragestellung ein und gibt Hinweise auf das Vorgehen und den Aufbau der Arbeit.
- Im Haupttext sind die einzelnen Kapitel in einer sachlich richtigen Reihenfolge angeordnet.
- Das Schlusskapitel enthält die Ergebnisse der Arbeit, Schlussfolgerungen, einen Ausblick und Hinweise auf offen gebliebene oder weiterführende Fragen.
- Das Abstract informiert in verdichteter Form über die Fragestellung, den wissenschaftlichen und praktischen Ansatz, die gewählten Methoden beim Vorgehen, die zentralen Aussagen der Arbeit und die Ergebnisse.
- Das Literaturverzeichnis enthält alle im Text erwähnten Referenzen mit den bibliographischen Daten.

Sprache

- Der Text ist in einer korrekten, klaren, verständlichen und attraktiven Sprache abgefasst.
- Zentrale Begriffe und spezifische Fachwörter sind definiert und werden konsistent verwendet.
- Fremde Analysen, Kommentare, Argumentationen zu Sachverhalten, Theorien oder Studien lassen sich klar von eigenen Beiträgen unterscheiden.
- Der Text ist geschlechtergerecht formuliert.

Gestaltung

- Zitate im Text (wörtliche und inhaltliche) sind kenntlich gemacht und eindeutig referenziert.
- Die Arbeit ist attraktiv gestaltet (Schriftbild, Layout, Umschlag).
- Die visuellen Elemente (Grafiken, Fotos, Tabellen etc.) sind verständlich und ergänzen den Text sinnvoll.
- Der Anhang ist angemessen im Umfang und enthält die für die Arbeit und das Verständnis notwendigen Ergänzungen.

Note Form: